

Protokoll Jahreshauptversammlung Förderverein Mariengrundschule Rorup

Datum: 27.10.2016, Beginn 20 Uhr; Ende: 21.05 Uhr

Ort: Marienschule Rorup

Anwesende: 29 Personen

Protokoll: Stefan Sudmann

Der Vorsitzende Elmar Brüggling begrüßt die Anwesenden und hebt die erfreulich hohe Teilnehmerzahl hervor (davon 5 Lehrer, der Hausmeister sowie 4 Schulbullifahrer).

Es folgt ein Rückblick auf die Aktivitäten des Jahres 2016. Es wird allen Helfern, die während des Sommerfestes zum 20-jährigen Jubiläum des Fördervereins, bei dessen Vorbereitung sowie beim Auf- und Abbau geholfen haben, ausdrücklich gedankt.

Die Schulbullis erfahren eine starke Auslastung. Die Zahl der beförderten Schüler ist so hoch wie nie. Das Jahr 2016 war erfreulicherweise wieder ein unfallfreies Schuljahr. Großer Dank gebührt den Schulbullifahrern. Ohne deren Engagement könnten kostenintensivere Aktivitäten wie z.B. das Jubiläumssommerfest kaum bestritten werden. Sehr erfreulich war daher die Auszeichnung des Engagements der Roruper Schulbullifahrer mit dem Dülmener Ehrenamtspreis im Januar 2016.

In der Übermittagsbetreuung (ÜMI) werden aktuell 13 Kinder betreut. Es konnte eine neue pädagogische Fachkraft -Tanja Wagner- als Leiterin der ÜMI gewonnen werden. Das ÜMI-Konzept, einschließlich der Organisation und der in der Betreuung geltenden Regeln wurden überarbeitet und verschriftlicht. Die Leistungen der ÜMI an der Marienschule Rorup können wegen der Trägerschaft des Fördervereins weiterhin günstig angeboten werden.

Der Förderverein initiierte und unterstützte 2016 zahlreiche Projekte wie den Niedrigseilgarten, die Schul-AGs und die Anschaffung eines digitalen Schwarzen Bretts. Der Internetauftritt des Fördervereins wurde neu gestaltet.

Es fand Ende September 2016 ein Treffen mit den Lehrerinnen und dem Konrektor der Marienschule Rorup statt, bei dem Ideen für künftige Projekte entwickelt wurden. Hierbei wurde zwischen kurzfristig und langfristig zu erreichenden Ziele unterschieden. Eine ausführliche Dokumentation des Treffens findet sich auf der Internetseite des Fördervereins.

Es wird darauf hingewiesen, dass interessante Finanzierungsmöglichkeiten durch EU-Fördermittel und aus anderen öffentlichen Töpfen existieren. Zudem kann die Stadt Dülmen zinslose Darlehen insbesondere zum Zweck der Schulmodernisierung aufnehmen. Somit könnten auch größere Investitionen gestemmt werden.

Der Kassenwart berichtet über die finanzielle Situation des Fördervereins, die insgesamt als sehr erfreulich zu bewerten ist. Die Einnahmen beliefen sich im Jahr 2016 auf 49.874 Euro. Im Einzelnen generieren sie sich aus den städtischen Geldern für die Schulbeförderung, Elternbeiträgen für ÜMI und Ferienbetreuung, Mitgliedsbeiträgen, der gut besuchten Veranstaltung mit Dr. Rogge, den Einnahmen durch das Sommerfest und Spenden. Letzteres betrifft u.a. Spenden für die Benutzung der Schulmobile durch Roruper Gruppierungen. Ein besonderer Dank geht namentlich an folgende Spender: die Sparkasse Rorup und Christian Kröger, an Benedikt Düpmann Zeltverleih, an die Kanzlei

Freckmann und Partner für die kostenlose Erledigung der Lohnabrechnungen und an Dirk Bonekamp wegen des Spanferkels für das Sommertreffen der Schulbullifahrer.

Die Ausgaben beliefen sich 2016 auf 36.980 Euro: Der Betrag enthält Gehälter für die Betreuerinnen der ÜMI, Beiträge für die Knappschaft, Ausgaben für das digitale Schwarzes Brett, die Veranstaltung mit Dr. Rogge, Ausgaben für den Niedrigseilgarten, das Theaterprojekt, das Sommerfest, für Schulausstattung, für die Schulmobile, allgemeine sowie Verwaltungsausgaben. Zu bemerken ist, dass bei einigen wichtigen Positionen wie der ÜMI Einnahmen und Ausgaben freilich korrespondieren.

Es wird darauf hingewiesen, dass nunmehr ein vereinfachter Zuwendungsbescheid für Spenden bis 200 Euro online zur Verfügung steht!

Die Kassenprüfung wurde von Petra Wittler und Hubert Schmalacker durchgeführt. Den Kassenprüfern wird Dank ausgesprochen. Zu neuen Kassenprüfern werden Petra Wittler und Andreas te Uhle einstimmig gewählt. Den neuen Kassenprüfern wird für ihre Bereitschaft gedankt.

Vorstand und Kassenwart werden einstimmig entlastet.

Der bisherige Vorstand wird einstimmig, bei Enthaltung des Bewerbers für die jeweilige Position, wiedergewählt. Der Vorstand dankt für das Vertrauen und für die dadurch gegebene Möglichkeit, wichtige Projekte in der bewährten Vorstandskonstellation angehen bzw. fortführen zu können.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wird über die Chancen eines Umbaus der Schule zu einem Lernort, der modernsten pädagogischen Gesichtspunkte gerecht wird, diskutiert. Hierbei stellt sich die Frage, ob bei niedrigen, ggf. sogar weiter sinkenden Schülerzahlen, ein solcher Antrag bei der Stadt überhaupt auf offene Ohren stieße und benötigte finanzielle Mittel bereit gestellt würden. Die Zahl der Schulkinder beträgt derzeit 75 und könnte im nächsten Jahr leicht sinken. Eine Prognose fällt - auch angesichts etwaiger Zu- und Wegzüge- schwer.

Im nächsten Jahr werden noch mehr Grundschüler mit den Schulmobilen befördert werden müssen. Vorstand und Schulbullifahrer gehen davon aus, dass auch dieses höhere Aufkommen zu bewältigen sein wird.

Stefan Sudmann